

# Caritas Bildungswerk Ahaus

## Referat Fort- und Weiterbildung

### Neue Dienststellenleitung

Seit dem 01.04.2011 hat das Referat für Fort- und Weiterbildung des Caritas Bildungswerks Ahaus eine neue Dienststellenleitung. Geschäftsbereichsleiter Wolfgang Dargel, der bisher gleichzeitig Dienststellenleiter der Fort- und Weiterbildung gewesen war, hat die Verantwortung für das Fortbildungsreferat an Dipl. Psychologin Christiane Basten übergeben.



### Umbau des Standortes Ahaus-Wessum



Nach längerer Planungs- und Vorbereitungszeit wird der Umbau des alten Gebäudes des Caritas Bildungswerkes Ahaus am Standort Ahaus-Wessum zum neuen Bildungszentrum in Angriff genommen. Voraussichtlich werden die Baumaßnahmen bis zum Frühsommer 2012 andauern.

Das Referat Fort- und Weiterbildung des Caritas Bildungswerkes Ahaus ist seit dem 15.09.2011 in den Räumen der Geschäftsstelle des Caritasverbandes für die Dekanate Ahaus und Vreden e. V., Coesfelder Str. 6 in 48683 Ahaus unter der Ihnen bekannten Telefonnummer 02561/9362-25 zu erreichen.

Die Weiterbildungen, Seminare und Tagesveranstaltungen, die bisher am Standort Wessum geplant waren, finden in diesem Zeitraum im Ratshotel Ahaus, Coesfelder Str. 21-23 in Ahaus statt.

### Weiterbildungen für Fachkräfte



Im Jahr 2011 konnten zahlreiche Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen in Trägerschaft des Caritas Bildungswerk Ahaus durchgeführt werden.

Zur Ausübung von Leitungsfunktionen als verantwortliche Pflegefachkräfte absolvierten insgesamt 17 Personen die Kurse zur Pflegedienst- bzw. Wohnbereichsleitung. Weitere 16 Personen haben die entsprechenden Weiterbildungen begonnen.

Die Weiterbildung zu Gerontopsychiatrischen Pflegefachkraft schlossen 11 Teilnehmer/innen erfolgreich ab, 16 weitere haben sie in diesem Jahr begonnen.

Ihr fachspezifisches Wissen im Bereich der Palliative Care vertieften 70 Pflegefachkräfte in entsprechenden Grundkursen und Aufbaumodulen.

In den drei Kreisen Borken, Steinfurt und Recklinghausen, in denen das Caritas Bildungswerk Ahaus aktiv ist, bildeten Altenhilfeeinrichtungen insgesamt 58 ihrer Mitarbeiter/innen zu neuen Praxisanleitern/innen weiter, um am Lernort "Arbeitsplatz" den Erwerb von Handlungskompetenzen ihrer Auszubildenden zu optimieren. Auch der im Oktober erstmalig stattgefunden Refresherkurs für Praxisanleitungen wurde von den Teilnehmern/innen äußerst positiv bewertet und wird aus diesem Grund auch künftig mit verschiedenen Themenschwerpunkten angeboten.

### **Fachtagungen**

Zum 7. Mal fand im Mai in Kooperation mit dem Diözesancaritasverband Münster und der Firma ECOLAB die Fachtagung Hygiene mit 84 Besuchern statt. Die Themen reichen von Erkenntnissen und Umgangsweisen mit multiresistenten Erregern über die Anforderungen aus den aktuellen Biostoff- und Gefahrstoffverordnungen bis hin zu Erfahrungen mit der Implementierung und Umsetzung von Hygienekonzepten.



36 Interessierte nahmen im November an der 12. Hauswirtschaftlichen Fachtagung teil. Diese Veranstaltung wurde ebenfalls in Kooperation mit Diözesancaritasverbandes Münster durchgeführt. Zum Thema „Die Zukunftsfähigkeit der Hauswirtschaft sichern“ beschäftigten sich die Teilnehmer/innen mit der Frage, wie sich die Hauswirtschaft bei heute üblichen alternativen Angeboten und Wohnformen positionieren kann. Im zweiten Teil ging es darum, wie

Hauswirtschaftsleitungen ihre Mitarbeiter/innen, Kollegen/innen und Vorgesetzten für Ihre Ideen und Konzepte gewinnen und auf dem Weg „mitnehmen“ können.

### **Tagesveranstaltungen**

Insgesamt wurden in 2011 29 verschiedene Tagesveranstaltungen, teilweise zweitägig, zu den Themengebieten Pflege und Betreuung, Palliativpflege, Demenz, Qualität, Hauswirtschaft und erstmalig auch 2 Veranstaltungen zum Bereich Vernetzung der Lernorte Theorie und Praxis durchgeführt. Hierbei ging es zum einen um Refresherkurs für Praxisanleitungen zur lernfeldorientierten Ausbildung, zum anderen um ein Update für Praxisanleiter/innen und Lehrkräfte zur Pflege und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen.

Teilgenommen an diesen Veranstaltungen haben 327 interessierte Mitarbeiter/innen der Alten- und Behindertenpflege.

### **Weiterbildungsangebote für Nichtpflegefachkräfte**

An Kursen zur Betreuungsassistenz in Pflegeheimen nach § 87b SGB XI nahmen an den Standorten Ahaus, Rheine, Oer-Erkenschwick und Ibbenbüren insgesamt 84 Personen teil. Für die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Fortbildungstagen zu unterschiedlichen Themen, die die Kenntnisse und Fähigkeiten der Betreuungsassistenten auf aktuellem Stand halten sollen, fanden sich 124 interessierte Personen.

### **Inhouseseminare**

Inhouseseminare wurden wie jedes Jahr von vielen unterschiedlichen Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe angefragt. Unser Einzugsgebiet reichte in diesem Jahr von Städten im Ruhrgebiet über das Münsterland bis zum Kreis Warendorf.

Insgesamt organisierte das Referat Fort- und Weiterbildung 58 Tagesseminare im Inhousebereich für mehrere hundert Teilnehmer/innen.

Zusätzlich boten die Fachseminarsstandorte in den Kreisen Steinfurt und Recklinghausen auf Anfrage interne Weiterbildungen für mit ihnen kooperierende Einrichtungen an mit dem Ziel, ihr aktuelles Fachwissen dort zur Verfügung zu stellen.